

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 84 (1958)
Heft: 44

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«Es ist vielleicht besser, Sie meiden für einige Zeit die Phosphorpillen, die ich Ihnen verschrieben habe!»

HAPPY END

Eine Firma in Sheffield lieferte ein Gala-besteck, bestehend aus 3300 Stücken, an den Negus von Abessinien Haile Selassie. Damit sich der Hofstaat des Negus in den 42 Fächern des Besteckschranks zurechtfindet, wurde ein illustrierter Orientierungsplan beigelegt.

In einem Zirkus in Lissabon führte ein Artist täglich einen Kampf gegen zehn Alligatoren vor. Eines Tages ließ sich der Direktor den Artisten rufen und sagte: «Sehen Sie, mein Lieber, Ihre Nummer war anfänglich eine große Attraktion. Aber jetzt sind es die Leute müde, immer das Gleiche zu sehen. Könnten Sie zur Abwechslung nicht ab und zu auch einmal die Alligatoren gewinnen lassen?» *





Der heutige Verkehr — eine Nervenprobe!

Wer heute im Stadtverkehr oder auf einer belebten Überlandstrasse tagtäglich am Volant sitzt, kann ein Liedchen singen. Ob Madame oder Monsieur, ob reifer Mann oder junger, spritziger Fahrer, ob kluge Frau oder sportliche, junge Dame — am Steuer sind sie alle enormen physischen Beanspruchungen und seelischen Belastungen, unerhörten Nerven- und Sinnes- einwirkungen ausgesetzt. Der Automobi-

list braucht daher eine Ernährung, die ihm die fortwährend aufgebrauchten Nerven- und Körperkräfte sofort ersetzt. Wer seinem Körper Strapazen zumutet, ohne ihm die unentbehrlichen Grundstoffe zuzuführen, gleicht einem Benzinmotor, der durch ständige Kaltstarts traktiert wird... bis neue Kolben fällig sind. Beim Organismus aber ist es weitaus delikater. Gönnen Sie sich daher Zeit beim Frühstück; es

wird Ihnen nicht nur am Volant zugute kommen! Zu einem ausgiebigen, bodenständigen Zmorgen gehört beispielsweise Käse, Butter, Bauern- oder Halbweissbrot und natürlich . . . zwei bis drei Tassen BANAGO mit den unentbehrlichen Aufbau und Wirkstoffen. Verantwortungsvolle, aufgeschlossene Menschen bevorzugen BANAGO als regelmässiges Frühstücksgetränk, weil es leicht verdaulich ist.

BANAGO

Bausteine fürs Leben

NAGO Olten